



Himmel - Erde - Mensch

von Petra Hinterthür

Im Jahr der Holzschlange 2025, ist das Motto der Deutschen Qigong Gesellschaft »Himmel-Erde-Mensch«.

Es sind 3 Schätze, mit denen wir im Qigong oft zu tun haben.

Dazu gibt es ein paar interessante Entsprechungen:

- Im Himmel existieren 3 Schätze, die sind Sonne, Mond und Sterne
- Auf der Erde gibt es 3 Schätze wie Feuer, Wasser und Wind
- In der Erde befinden sich 3 Schätze: Gold, Silber und Jade
- Der Mensch erlebt 3 Lebensphasen-Schätze wie Geburt, Leben und Tod
- Der Mensch beherbergt 3 Schätze wie Körper, Geist und Seele
- In der TCM und im Qigong spricht man von den 3 Schätzen Jing/Essenz, sowie Qi/Vitalkraft und Shen/Belebter Geist, die 3 Energie-Zentren entsprechen:
- dem Oberen Dantian/Himmel,
- dem Mittleren Dantian/Mensch und dem
- Unteren Dantian/Erde.

Die 3 Wörter Himmel-Erde-Mensch oder chinesisch »tian-di-ren« lesen sich bei den Chinesen von oben nach unten. Der Mensch befindet sich in der Mitte. Er ist wie ein kosmischer Kanal, der beide Sphärenräume miteinander verbindet. Er ist gut verwurzelt in der Erde, in engem Kontakt mit der Wurzel, dem Qi der Erde, und ist dem Himmel, dem Himmels-Qi, nah und wie mit einem leuchtenden Faden mit dem Himmel verbunden. Die Erde zieht ihn mit ihrer Erdanziehungskraft nach unten und gibt ihm Stabilität, kraftvoll-irdische und doch göttliche Nahrung und seinen Platz in diesem Leben, und der Himmel zieht ihn nach oben, richtet ihn auf, nährt ihn geistig-wesenhaft und gibt ihm das Gefühl von innerer und äußerer Größe, Weite und Leichtigkeit.

Aus dem DAO (dem nicht Nicht-Benennbaren) entstand das Wuji, das äußerst grenzenlose Nichts. Aus dem Wuji entstand das äußerst grenzhafte Taiji, das Große Eine oder die große Einheit der komplementären Polaritäten, genannt Yin und Yang.

Aus dem Einen entstanden also zwei: Yin und Yang, aus den Zweien drei: Himmel, Erde und Mensch oder die 3 Schätze des Daoismus Jing, Qi, Shen.

Das große Unermessliche des Makrokosmos wirkt im Menschen wie ein universell-grenzenloser Mikrokosmos. Der Mensch befindet sich im Kosmos (im kosmischen Qi) und ist selber ein Kosmos. Im Qigong ist er ein wesentlicher, integraler, kosmischer Teil eines Ganzen. Er ist sozusagen ein »Knaller«, der im »Urknall« aus dem nicht benennbaren, äußerst grenzenlosen Nichts zum Yin und Yang wurde: aus den 3 Arten des Wandels (I Ging(Yijing) wie das Nichtwandeln (das nicht definierbare DAO), das Umwandeln (aus dem Nichts entstand Yin und Yang) und das Verwandeln: Er wurde zum Menschen und seine energetisch-spirituellen Eltern Himmel und Erde sorgten und sorgen auch heute noch ununterbrochen für ihn. Er pflückt lebenslang das Qi des Himmels und der Erde. Er macht innere, kosmische Reisen in die höchsten Höhen und tiefsten Tiefen des Himmels und der Erde und in und durch sich selbst.

Schon im ältesten Orakelbuch der Welt, dem chinesischen I Ging / Yjing, das bereits in der Shang Dynastie (1.500 - 1.050 BC) eine bedeutende Rolle für Orakel-Deutungen in der chinesischen Gesellschaft gespielt haben soll, wurden die vom legendär-mythischen Kaiser Fuxi (ca. 2.952 - 2.838 BC, der die Phänomene des Himmels und der Erde und den Menschen dazwischen genauestens beobachtete und 'erfühlte') entwickelten Trigramme (mit 3 Linien von gebrochenen und ungebrochenen Strichen) als Botschaften des Himmels, der Erde und des Menschen gelesen. Die eine untere Linie stand für die Erde, die in der Mitte für den Menschen und die obere/n für den Himmel. Das war später bei den Hexagrammen (mit 6 Linien) genauso. Es lässt mich bescheiden werden im Hinblick darauf, dass Himmel-Erde-Mensch ein archaischer Begriff ist, den die Menschen auch schon in Urzeiten erforschten und zu verstehen versuchten.

Es ist ein feines Motto, das sich die DQGG für das nächste Jahr ausgewählt hat. Möge es uns alle ein bisschen weiter sensibilisieren, welche 3 Schätze, drei Kostbarkeiten und Wunder um uns und in uns wohnen und uns beseelen. »We are all perfect, but we all need a little bit of improvement« (Zentatsu Richard Baker Roshi)

Auch der Bär von Janosch wünscht der Maus 3 Schätze, die der mausigen Philosophie des Himmel-Erde-Mensch-Prinzips der kosmischen Einheit entsprechen:

- unzerstörbare (innere) Schönheit - Shen - Himmel
- eiserne Gesundheit - Qi - Mensch
- Speck im Kistle - Jing - Erde



Petra Hinterthür, November 2024